©Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH

Für eine professionelle Grundreinigung scheint die Beauftragung eines externen, auf Autowaschanlagen spezialisierten Dienstleisters die bessere Wahl. Jedoch nur dann, wenn handfeste Erfahrungen in der Reinigung von Waschanlagen nachgewiesen werden, moderne Reinigungstechnik und umweltfreundliche Reinigungsmittel eingesetzt werden und geschultes sowie zertifiziertes Reinigungspersonal die Arbeiten ausführt. Weitere, zu beachtende Kriterien sind eine transparente Dokumentation und Qualitätskontrolle sowie Kosteneffizienz und Zuverlässigkeit des Dienstleisters.

richtige Chemie dabei hat, vorausgesetzt die Spezialisten arbeiten gründlich, sorgfältig, kompetent und schnell. Neben einschlägiger Erfahrung gehört auch ein fairer Preis für ausgeführte Dienstleistungen der Reinigung und Pflege ganz einfach dazu. Professionelle Hilfe erhalten Betreiber aller Fahrzeugwaschanlagen Typen (Portalanlage, Waschstraße, SB-Plätze und Nutzfahrzeug Waschanlagen) beispielsweise durch die KAW Servicetechnik der KIEHL-Gruppe. Bereits seit 1996 bietet die KAW Kiehl KG die Dienstleistung „Professionelle Reinigung" zunächst in Deutschland und inzwischen seit vielen Jahren in fast allen Märkten Europas an. „Dies bedeutet, dass wir mit festangestellten, technisch gut ausgebildeten Technikern arbeiten, die eine spezielle Ausbildung vom Umgang mit Chemie, Elektrik, Elektronik und Recycling und die dafür notwendigen Prüfungen absolvierten", sagt Hubertus von Petersdorff, Leiter Marketing und Vertrieb KAW Kiehl KG. Darüber hinaus verfügen professionelle Dienstleister über das notwendige Reinigungsequipment und die richtigen chemischen Reinigungs- und Pflegeprodukte für die verschiedenen Oberflächen an Waschanlagentechnik und in der Waschhalle, um sowohl gründlich als auch materialschonend zu reinigen. Für diese wichtigen Arbeiten kann ein entsprechender Servicevertrag geschlossen werden. Ein solcher Vertrag sollte unbedingt die Waschzahlen berücksichtigen und auf deren Grundlage einen bedarfsentsprechenden Rhythmus von Grund- und Unterhaltsreinigungen während eines Kalenderjahres festlegen.

VIELE JAHRE ERFOLG UND ERFAHRUNG

Reinigungsaufträge – übrigens nicht nur für Portalwaschanlagen und Waschhallen – führen deutschlandweit beispielsweise die Akteure der Auris Team GmbH seit vielen Jahren in hoher Qualität und Zuverlässigkeit aus. „Wir arbeiten inzwischen mit vielen Mineralölgesellschaften zusammen und reinigen vor allem mittelständisch geführte Tankstellen – zum Beispiel die von der Adolf Präg GmbH & Co. KG und Kuttenkeuler Mineralölhandels- und Tankstellengesellschaft mbH. Eine besonders lange wie partnerschaftliche Zusammenarbeit pflegen wir zudem mit Mundorf Mineralölhandel", berichtet Geschäftsführer und Inhaber Mustafa Cansiz. Mit Blick auf die Reinigungsleistungen im Bereich der Autowäsche fasst er die Reinigungsarbeit wie folgt zusammen: „Wir brauchen für die Autowäsche je nach Verschmutzungsgrad maximal zwei Zeitstunden, wenn zwei Mitarbeiter gleichzeitig im Einsatz sind. Da wir neben dem Hochdruckreiniger noch viel mit der Bürste in der Hand arbeiten, geht es nicht noch schneller", um ein gutes Reinigungsresultat zu erzielen. Inzwischen sind die Mitarbeiter sehr erfahren und liefern einen Reinigungs-Full-Service, der den qualitativen Ansprüchen seiner Auftraggeber voll und ganz entspricht und auch dem eigenen Anspruchsniveau gerecht wird.

„Mit über 15 000 Reinigungen pro Jahr ist die KAW Kiehl KG mit Abstand größter Anbieter von Reinigungsservices für Waschhallen und Waschanlagen. Dafür haben wir allein in Deutschland 34 Servicetechniker im Einsatz. Sie führen in Deutschland Reinigungen zu über 90 Prozent an Portalanlagen durch."

HUBERTUS VON PETERSDORFF

©Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH

START, DAUER UND ART

Bedeutsam für die Reinigung und Pflege sind Tag und Uhrzeit für den Start der Arbeiten. Die Grundreinigung einer durchschnittlichen Portalanlage und Waschhalle dauert zwischen vier und acht Stunden. „Wie groß der Zeitaufwand tatsächlich wird, hängt natürlich immer davon ab, wie stark Anlage und Halle verschmutzt sind und auch davon, wie und wie oft beides davor gereinigt wurde. Unsere ausgebildeten Servicetechniker schaffen eine gute Grundreinigung in durchschnittlich fünf Stunden", bestätigt der erfahrene Hubertus von Petersdorff. Er sagt auch: „Unsere Teams reinigen auch in den Nachtstunden. Allerdings sollte dies terminlich gut abgestimmt werden. Auftraggeber müssen für Nachteinsätze jedoch tarifliche Zuschläge einkalkulieren. Wenn man bedenkt, dass diese Arbeiten außerhalb der Öffnungszeiten einer Portalwäsche erledigt werden, sollte dies aus wirtschaftlicher Sicht durchaus eine gerechtfertigte Alternative sein."

ERST PLANEN, DANN HANDELN

Die Reinigungsintervalle und der dabei jeweils zu leistende Reinigungsumfang hängen grundsätzlich vor allem von der Fahrzeugfrequentierung, den verwendeten Reinigungsmitteln und schließlich auch dem Anlagenstandort ab. Auf jeden Fall erfordert es brauchbare, präzise Pläne, die darstellen und beschreiben, was, wo, wie, von wem und auch womit zu tun ist, sofern der oder die Mitarbeiter der Tankstelle die Reinigungs- und Pflegearbeiten selbst ausführen. Hersteller von Reinigungs- und Pflegeprodukten für die gewerbliche Fahrzeugwäsche unterstützen mittelständische Tankstellenbetreiber mit eigens entwickelten Reinigungsplänen. Die dargestellten Systematiken geben sowohl allgemeine als auch spezifische Anwendungs- und Sicherheitshinweise, empfehlen für die jeweiligen speziellen Reinigungsorte und der jeweiligen Oberflächen je nach Verschmutzungsart genau das richtige Produkt, um Kalk- und Eisenablagerungen sowie Wachse, Öle, Fette und sonstige Verschmutzungen zu entfernen. Die selbsterklärenden Reinigungspläne enthalten passende Vorschläge für einzusetzendes Equipment, Hilfsstoffe, Zubehörteile und für die persönliche Schutzausrüstung. Die Herstellerübersichten empfehlen zudem zeitliche Abstände von Grund- und Unterhaltsreinigungen und schlagen treffsichere Anwendungskonzentrationen für ihre Reinigungsprodukte vor.

GENERELL EMPFEHLENSWERT

Da Fahrzeugwaschanlagen generell ganzjährig betrieben werden, lautet die grundsätzliche Empfehlung für die Reinigungshäufigkeit: Grundreinigung einmal im Monat, Unterhaltsreinigung einmal in der Woche. Hinzu kommen die täglichen Reinigungsarbeiten. Mittelständische Tankstellenbetreiber sollten die Grundsatzempfehlungen nicht deckungsgleich übernehmen, sondern mit Blick auf die Waschzahlen der Anlage und die Jahreszeit sowie auf die Witterungsbedingungen am Anlagenstandort anpassen.

Ein guter Zeitraum für die Grundreinigung beispielsweise einer Portalwaschanlage ist das jeweils beginnende Frühjahr. An chemischen Basisprodukten werden dafür ein Reiniger für Anlagentechnik, einer für den Boden, ein weiterer für die Wände und schließlich ein Glasreiniger für die Fensterscheiben der Hallentore beziehungsweise – sofern es sich um eine Anlage handelt, deren Wandseite verglast ist – ebenso für diese